

# Spangenberg Zeitung

Amtlicher Anzeiger

für die  
Stadt Spangenberg.

Erscheint wöchentlich zweimal:  
Mittwoch und Sonnabend nachmittag.  
Bezugspreis vierteljährlich frei ins Haus  
1,20 Mk., durch den Briefträger gebracht  
1,20 Mk., monatlich 40 Pfg.

Allgemeiner  
für Stadt

Telefon Nr. 27.

Schriftleitung, Druck u. Verlag



Anzeiger  
und Land.

Telefon Nr. 27.

Hugo Wunzer, Spangenberg.

Amtsblatt

für das

R. Amtsgericht Spangenberg

Anzeigen-Gebühr:

Die gespaltene Zeile oder deren Raum 15 Pfg.  
für auswärtige 20 Pfg., Reklamezeile 30 Pfg.  
Bei größ. Aufträgen entsprechenden Rabatt.  
Anzeigen bis Vorm. 9 Uhr erbeten.

Nr. 91.

Mittwoch, den 19. November 1919.

12. Jahrgang.

## Amtlicher Teil.

### Milchversorgung.

Die Milchversorgung der Kranken und Kinder der Stadt ist wieder unzureichend. Es ist manchen Versorgungsberechtigten nicht möglich, eine Belieferung zu erlangen.

Die Kuhhalter werden hierdurch an ihre Ablieferungspflicht erinnert. Personen, denen es an Milchmengen fehlt, mögen sich hier melden. Dies gilt insbesondere für Betriebe, in denen frischemelkende Kühe vorhanden sind.

Ergibt das Probemilch, daß ein Kuhhalter seine Ablieferungspflicht nicht erfüllt hat, so tritt gerichtliche Verurteilung ein. Der Wirtschaftsausschuß hat gewisse Betriebe bezeichnet, die ungenügende Ablieferungsergebnisse aufzuweisen haben. Die Beteiligten werden hierdurch gewarnt.

Bei dieser Gelegenheit wird daran erinnert, daß die Geburt eines Kalbes binnen 48 Stunden dem Kreisaußschuß anzuzeigen ist. Die Anzeige, für die in der Stadtschreiberei blaue Postkarten vorrätig gehalten werden, ist durch die Hand des Magistrats einzureichen.

Spangenberg, den 16. November 1919.

Der Magistrat,  
Schier.

### Anmeldung des Druschergebnisses.

Wer das Ergebnis des Ausdrusches von Roggen, Weizen, Gerste, Hafer, Erbsen, Bohnen usw. bisher nicht angemeldet hat, wird hierdurch aufgefordert, das Versäumte sofort nachzuholen.

Bei dieser Gelegenheit wird erneut darauf hingewiesen, daß das Druschergebnis spätestens am nächstfolgenden Wochentage gemeldet werden muß.

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der Meldungen wird an der Hand der Liste über die Anbau- und Ernteflächenprüfung nachgeprüft. Anbauer, die gegen die Meldepflicht verstoßen, haben eine empfindliche Verurteilung zu gewärtigen.

Spangenberg, den 14. November 1919.

Die Polizei-Verwaltung  
Schier.

### Verkauf eines Ziegenbocks.

Die Stadt Spangenberg hat einen Ziegenbock abzugeben. Wir bitten, Preisangebote sofort einzureichen.

Spangenberg, den 16. November 1919.

Der Magistrat,  
Schier

### Kartoffelablieferung.

Die An- und Verkaufsgesellschaft Hessenland zu Cassel teilt unterm 12. 11. 19 folgendes mit:

„Die Stadt. Kartoffelversorgung Cassel teilt uns mit, daß durch Verfügung der Reichskartoffelstelle mit Wirkung vom 3. November angeordnet ist, daß für jeden bis zum 15. Dezember abgelieferten Zentner Speisekartoffeln neben den bisherigen Höchstpreisen eine besondere Schnelligkeitsprämie von Mk. 2.— gezahlt werden darf.“

Die Stadt Cassel erklärt sich bereit, diese Schnelligkeitsprämie zu zahlen und zwar auch rückwirkend für alle seit dem Beginn der diesjährigen Winterkartoffel-Versorgungsperiode an die Stadt Cassel abgelieferten Kartoffeln

Spangenberg, den 14. November 1919.

Der Magistrat,  
Schier.

### Viehzuchtgenossenschaft für das Simmentaler Rind.

Die eben abgeschlossenen Herbstförderungen der Bullen haben gezeigt, daß in bezug auf den Wiederaufbau der Rindviehzucht im Kreise unter allen Umständen etwas getan werden muß. Das Ergebnis des guten Einflusses der Viehzuchtgenossenschaft für das Simmentaler Rind ist in den letzten Jahren verloren gegangen. Die Mitgliederlisten sind nicht fortgeführt, die Tätigkeit des Herdbuchführers hat unter dem Zwange der Verhältnisse geruht.

Eine Neubelebung der Genossenschaft im Interesse der Aufrichtung der darniederliegenden Zucht ist notwendig.

Ich ersuche daher die Herren Landwirte, die dem Zuchtziel der Genossenschaft treu geblieben sind, Name und Wohnort dem Unterzeichneten oder dem Vorsitzenden der Bullenförderungskommission Herrn Heinrich Rode, Haina anzugeben und dabei auch zugleich mitzuteilen, ob und mit welcher Stückzahl sie sich an einem im nächsten Frühjahr beabsichtigten Import reinrassigen Viehes beteiligen würden.

Auf Grund der Namensangaben ist die Einberufung einer Versammlung zur Neufeststellung der Mitgliederliste und zur Neuanlage des Herdbuches beabsichtigt.

Der Vorsitzende der Viehzuchtgenossenschaft für das Simmentaler Rind.

### Hessische Kriegerversicherung.

Zwecks endgültiger Abrechnung werden alle Besitzer von Anteilscheinen, die mit der Anmeldung ihrer Ansprüche noch im Rückstande sind aufgefordert, die Anteilscheine mit einer großen standesamtlichen Sterbeurkunde umgehend entweder an die zuständige Landesrenterei oder an die Landeskreditkassa Cassel einzusenden.

Auch alle Fälle, in denen noch keine amtliche Sterbeurkunde beigebracht werden kann, insbesondere bei Vermissten, sind sofort anzumelden.

Dagegen sind Anteilscheine, auf die bereits Abschlagszahlungen erfolgten, nicht einzureichen, da weitere Leistungen auf solche infolge der hohen Kriegsverluste nicht stattfinden können.

Direktion der Landeskreditkassa.

### Aus der Heimat.

△ Spangenberg, den 18. November Schneefall. Der frühe Winter ist zur Tatsache geworden. Eilige Nordwinde brachten seit Sonnabend vormittag gewaltige Schneemassen zur Erde, und auch am Sonntag dauerte der Schneefall noch mit Unterbrechungen an. Rodel- und Schlittschuh-Sport sind dadurch frühzeitig zu ihrem Rechte gekommen. Durch den starken Schneefall werden von vielen Seiten große Störungen im Eisenbahn- und Fernsprechverkehr gemeldet.

+ Schulnachrichten aus dem Kreise. Endgültig angestellt wurden die Lehrer Albrecht in Empfershausen, Jffert in Altmorschen und die Lehrerin Walther in Gensungen. Einmündig angestellt wurde der Schulanfänger Riemen Schneider in Röhrenfurt. In den Ruhestand trat der Lehrer Achler in Empfershausen. Gestorben ist der Lehrer Gehrholt zu Altmorschen. Zur Bewerbung ausgeschrieben ist die mit Organistendienst verbundene 1. Lehrerstelle zu Altmorschen.

△ Neuer Kreisarzt. Die schon seit längerer Zeit unbesetzte Kreisarztstelle wurde dem hiesigen Tierarzt Dr. Paul Mayer zu Melsungen vom 1. November ab übertragen.

Rehrenbach. Die hiesige Gemeinde wählte sich zum Bürgermeister Herrn Georg Vockeroth. Die Wahl wurde bestätigt und das neue Dorfobhaupt bereits für sein Amt verpflichtet.

Bergheim. Seltenes Jagdglück hatte in der letzten Woche der Pächter unserer Gemeindejagd, Herr Fabrikant C. Beeck aus Mülhausen. Er schoß an zwei aufeinanderfolgenden Tagen 4 Stück Rotwild (davon 2 jagdbare Zehnder), einen Dachs und 2 Hasen. Das hat was in die Küche gegeben! Ich möchte auch Jäger sein! Weidmannsheil!

### Kirchliche Nachrichten.

Buß- und Betttag 1919.

Gottesdienst in:

Spangenberg:

Vormittags 10 Uhr: Metropolitan Schmitt  
Nachmittags 2 Uhr: Pfarrer Schönewald.

Elbersdorf:

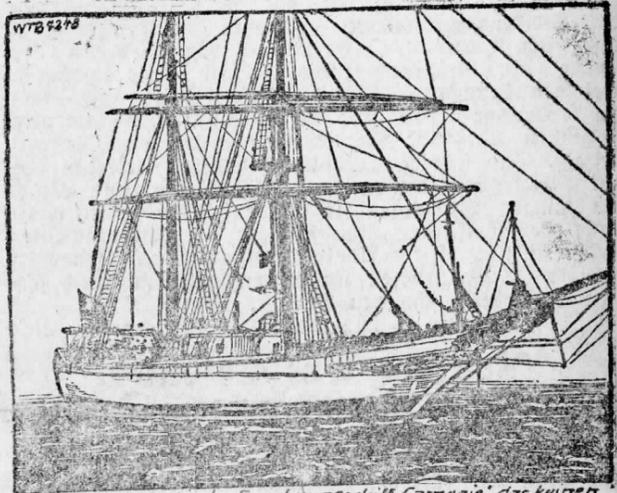
Nachmittags 1 Uhr: Metropolitan Schmitt.

Schnelkrode:

Vormittags 10 Uhr: Pfarrer Schönewald.

△ Die nach Amerika bestimmten Telegramme können funktelegraphisch oder auf dem Kabelwege befördert werden; für beide Beförderungen sind die Gebühren gleich hoch. Der Absender kann bei der Auflieferung den einen oder anderen Beförderungsweg bestimmen.

△ Einreise-Erleichterung nach der Schweiz. Der schweizerische Bundesrat hat beschlossen, die vorgesehenen sofort durchführbaren Erleichterungen für die Einreise mit Rücksicht auf die kommende Winterreise unverzüglich in Kraft treten zu lassen. Die schweizerischen Gesandtschaften und Konsulate können von jetzt ab unbeschränkten Persönlichkeiten die Einreisebewilligung zum befristeten Aufenthalt bei Vorlegung genügender Ausweispapiere ohne Formalitäten sofort erteilen.



Das unmagnetische Forschungsschiff „Carnegie“, das keinen Gegenstand aus Stahl und Eisen an Bord hat, ist zur Vornahme magnetischer Forschungen von Washington in See gegangen.

### Scherz und Ernst.

△ Eine Postwertzeichenversteigerung des Reichspostministeriums wird am Donnerstag, den 20., Freitag, den 21., und Sonnabend, den 22. November 1919, in der Philharmonie in Berlin abgehalten werden. Versteigert werden ungebrauchte Wertzeichen der früheren deutschen Postanstalten in Marokko (Zeitschrift Deutsches Reich, Ueberdruck Marokko mit „cc“ Ausgaben 1905 ohne und 1906-11 mit Wasserzeichen). Bestände dieser Wertzeichen werden einige Zeit nach der Versteigerung auch freihändig verkauft. Die näheren Verkaufsbedingungen können portopflichtig durch das Reichspostmuseum in Berlin W. 66 bezogen werden; außerdem werden sie im Amtsblatt des Reichspostministeriums veröffentlicht und können bei jeder Postanstalt des Reichspostgebietes eingesehen werden.

△ Das Höchstmaß der Kultur erreicht unser Großstadt-Leben im Tanz. Unsere Asphaltpresse weiß das voll und ganz. Die Allseitige „W. 3.“ läßt sich über die Tanz-„Blut“, die nach ihrem eigenen Urteil anschwilt und nicht zu dämmen ist, einen fast eine lange Zeitungs-Spalte umfassenden Bericht über Tanzveranstaltungen geben. Und damit niemand denke, das Blatt lasse es an dem nötigen Mitgefühl und Verständnis fehlen, geschieht die „Würdigung“ unter Auswendung der hervorragenden Kräfte, deren die Asphaltpresse fähig ist. Mit ohnmächtigen Jagen gegenüber dieser literarischen Hochleistung liegt da der biedere Pflichter folgende Verhöhnung ihrer Papiernot, unserer Glanzzeit überhaupt:

„Werk dieser durchaus literarisch gerichtete Intellekt nicht selbst, daß die „Bromme Gelene“, dieses blonde Aderchen, weitaß von ihr sieht, getrennt durch den unwichtigen Kontrast zwischen der blonden und der brünetten Bestie? Ihre „Kanalle“ und die „Messalina“, beide kühn bis zum vorletzten Stadium der Selbstentfaltung, geben in jedem Hüftwackeln, in jedem Weinschwung den Extrakt eines modernen und eines antiken Sittenromans. Wenn sie aber die herzhaften Parodien des „Jifus“, oder „Alt-Wien“ tanzt, den Tango, den spanischen Tanz teufelt, in der unendlich komischen Ekstase erotischer Brunst die aufgereckten fleischigen Hände spreizt ...“

Zu gleicher Zeit mit dieser Auslassung klagt ein Sour-

### Möbliertes Zimmer

zu vermieten. Wo? sagt die Geschäftsstelle ds. Blattes.

# Deutsche Spar-Prämienanleihe 1919

Wer zeichnet, spart und gewinnt!

# Deutsche Spar-Prämienanleihe 1919.

Zeichnungen nimmt die **Städtische Sparkasse**

bis zum **26. November 1919, mittags 1 Uhr**

zu den bekannten Bedingungen kostenlos entgegen.

**Schier, Bürgermeister.**

## Die Einlösung von Zins- und Gewinnanteilscheinen

wird mit Wirkung vom 1. Dezember 1919 ab nur noch bei Banken möglich sein, und zwar unter der Voraussetzung, daß die Wertpapiere ganz oder wenigstens die Zinsscheinebogen mit Talons bei der betreffenden Bank hinterlegt sind. Von der Hinterlegung der Wertpapiere kann nur abgesehen werden, wenn der Besitzer eine Bescheinigung des zuständigen Finanzamtes beibringt, daß er seine Wertpapiere bei der Steuerbehörde angemeldet hat.

Wir empfehlen daher unseren Geschäftsfreunden angelegentlich, uns Zins- und Gewinnanteilscheinebogen möglichst bald zur Verwahrung und Verwaltung zu übergeben, damit bei Fälligkeit der Scheine Schwierigkeiten und Verzögerungen vermieden werden.

## Hessischer Bankverein

Aktiengesellschaft ···· Abteilung Melsungen.

### Codes-Anzeige.

Heute Mittag 2 Uhr entschlief sanft in dem Herrn nach kurzem, schweren Leiden unser herzensguter, treuforgender Vater, Schwiegervater, Groß- und Urgroßvater, Pate, Schwager und Onkel, der

**Schuhmachermeister u. Kirchenältester  
Joh. Friedrich Schmidt**

im vollendeten 79. Lebensjahre.

In tiefer Trauer:

**Conrad Schmidt u. Frau geb. Langenfeld  
August Siebert u. Frau Luise geb. Schmidt  
August Müller u. Frau Elisabeth geb. Schmidt  
nebst Enkel und allen Verwandten.**

Spangenberg, den 17. Novbr. 1919.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 20. Novbr., nachmittags 2 Uhr statt. Trauerfeier ¼ 2 Uhr im Hause.

Ein großer

### Schlitten

(Holzschlitten) steht zum Verkauf.

Wo? sagt die Geschäftsstelle d. Bl.

Gebrauchtes

### Piano oder Flügel

wenn auch reparaturbedürftig, zu kaufen gesucht.

**Wilh. Brill, Cassel**  
Siebbergstr. 25.

### Jute-Säcke

neu und gebraucht für Mehl Getreide, Kartoffeln, Rohlen und Dünger hat abzugeben

**Mauss, Sackfabrik,  
Cassel-B.**

Ein 2-jähriges, kräftiges, gelerntes

### Rind

gibt wegen Futtermangel ab. Wo? sagt die Geschäftsstelle d. Bl.

## Viehlebertran- Emulsion

wieder vorrätig.

**Apotheke Spangenberg.**

Zwei Waggon

### rauhe Bretter

ein Waggon

### Fußbodendielen

Große Homberger

### Landöfen (mit Schiff)

### Dezimalwagen

eingetroffen bei

**M. J. Spangenthal Ww.**

Obertor 199. Telephon Nr. 4

Einen gut erhaltenen

### Ofen

für Landwirtschaft geeignet preiswert zu verkaufen.

**Oswald Eberhardt,  
Elbersdorf.**

Gesang-  
Verein



Lieder-  
tafel

Die Mitglieder werden gebeten am Bußtag, am 8. Uhr im Vereinslokal vollzählig zu erscheinen, zwecks Einübung der Grablieder für den verstorbenen Herrn Friedrich Schmidt.

Der Vorstand.



## Krieger-Verein Spangenberg.

Die Beerdigung unseres verstorbenen Kameraden, Kriegsveteran von 1870/71, des

**Schuhmachermeisters**

### Friedrich Schmidt

findet Donnerstag, den 20. November 1919, nachmittags 2 Uhr statt und versammeln sich die Kameraden 20 Minuten vor 2 Uhr im Vereinslokal.

Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Der Vorstand.



Es ist mir nicht mehr möglich, die Lichtquittungsbücher austragen zu lassen. Ich bitte daher meine werthe Kundschaft, dieselben in meinem Ladengeschäft gegen Bezahlung der Licht- bzw. Kraftstromgebühren abholen zu wollen.

Bei dieser Gelegenheit mache ich nochmals höflichst darauf aufmerksam, daß die Beträge monatlich zu be gleichen sind.

**G. W. Salzmänn.**



## L. Pfeiffer

Bankgeschäft,

## Agentur Spangenberg

Vertreten durch Herrn Apotheker **M. Woelm.**

Postscheckkonto: L. Pfeiffer, Cassel Nr. 2155 Frankfurt a. M.

Vermittlung aller bankmäßigen Geschäfte.

## Scheckrechnungen

Zinssatz 3%

## Depositen- (Spar-) Rechnungen

Zinssatz 3 bis 4% je nach Kündigung.

### Lehrgänge in Buchführung.

Herr Kaufmann Karl Bauch hier veranstaltet Lehrgänge in einfacher und doppelter Buchführung. Der Unterricht findet Dienstags und Donnerstags — jedesmal abends von 8 bis 10 Uhr — in den Räumen der Stadtschule statt.

Der kaufmännischen Jugend wird dringend empfohlen, die Gelegenheit zur Aus- und Fortbildung wahrzunehmen. Die geringe Geldausgabe steht in keinem Verhältnis zu dem beruflichen und geschäftlichen Gewinn, den jeder Teilnehmer aus der Veranstaltung ziehen kann.

Auch Unbemittelten soll die Teilnahme an dem Lehrgang ermöglicht werden. Es wird ihnen anheimgestellt sich sofort an den unterzeichneten Bürgermeister zu wenden. Im übrigen nimmt Herr Bauch Anmeldungen entgegen.

Spangenberg, den 14. November 1919.

Der Magistrat,  
Schier.

# Hessischer Bankverein.

Aktiengesellschaft.

Abteilung Melsungen.

## Erledigung aller bankmässigen Geschäfte.

Annahme von Spareinlagen zu günstigen Zinssätzen. An- u. Verkauf in- u. ausländischer Wertpapiere.

Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren.  
Verlosungskontrolle, Stahlpanzerschrank.

Einziehung von Zins- u. Dividendenscheinen u. verlorster Wertpapiere.  
Üebnahme von Vermögensverwaltungen.

Einrichtung von Scheckkonten zur Förderung des bargeldlosen Verkehrs.